



Parlamentarischer Vorstoss GGR
Eingang 16. Mai 2011
Bekanntgabe im GGR: 7. Juni 11
Grünliberale Partei Stadt Zug - heute für morgen handeln

Michèle Kottelat
Letzistrasse 15c
6300 Zug
076 306 33 02/041 710 46 01
kottelat@lafinebouche.ch

Zug, den 16. Mai 2011

Stadtkanzlei
Kolinplatz
6300 Zug

Interpellation

Littering bei der Seepromenade, den Bushaltestellen und anderen „Hotspots“

Mit dem schönen Wetter steigt die Besucherfrequenz an Zug's lauschigen Plätzen. Was zurückbleibt sind Unmengen an Müll und Zigarettenkippen, die von Mitarbeitenden des städtischen Bauamts frühmorgens in mühsamster Arbeit beseitigt werden müssen. Bushaltestellen sind täglich vermüllt. Dort trifft man auch auf unzählige achtlos weggeworfene Zigarettenkippen.

Wir bitten den Stadtrat, in diesem Zusammenhang die folgenden Fragen mündlich zu beantworten:

1. Warum beteiligt sich die Stadt Zug nicht an der Anti-Littering-Kampagne der Interessengemeinschaft saubere Umwelt (IGSU), die in einer speziellen Kampagne an neuralgischen Punkten sogenannte Anti-Littering-Botschafter einsetzt? (www.igsu.ch)
2. Die Verursacher von Littering lassen ihren Abfall „respektlos“ liegen. Könnten die Respektpatrouillen der Aktion gemeinsam gegen Gewalt, die bei schönem Wetter auch dieses Jahr wieder freitags und samstags bei den Hotspots der Stadt Zug unterwegs sind, ein grösseres Augenmerk auf das Littering werfen?

3. Der Kanton Zug ist im Recycling und in der Abfalltrennung vorbildlich. Warum aber gibt es im öffentlichen Raum nur so wenige Container für Glas, Pet und Alu? Hat es bereits in der Vergangenheit Bemühungen und Abklärungen gegeben, solche an allen häufig frequentierten Orten einzuführen? Könnte das städtische Bauamt am Wochenende zusätzliche Sammelcontainer für diese drei Abfallarten aufstellen?
4. Auch herumliegende Zigarettenkippen bieten an manchen Orten der Stadt Zug ein elendes Bild. Die Stadt Hamburg etwa kämpft mit speziell ausgerüsteten Abfalleimern und auffälligen Klebern dagegen an. Ist eine ähnliche Kampagne in der Stadt Zug ebenfalls vorstellbar?



Foto: Michèle Kottelat, Hamburg Juli 2010

Da der Sommer naht, danken wir für eine rasche Beantwortung.

Grünliberale Partei Stadt Zug

Michèle Kottelat

Silvan Abicht